



SWISS ICE SKATING  
SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND  
UNION SUISSE DE PATINAGE  
UNIONE SVIZZERA DI PATTINAGGIO

Swiss Ice Skating  
c/o Swiss Olympic  
Haus des Sports  
Postfach 606  
3000 Bern 22  
Tel. 031 359 73 60  
info@swissiceskating.ch  
www.swissiceskating.ch

# NEWS

Elektronischer Newsletter  
N° 5 / September 2009

**COOL & CLEAN**  
... for the **SPIRIT** of SPORT

## Redaktion : Beatrice Jäggi

### FIGURE Nebelhorn Trophy 2009

### Vancouver 2010

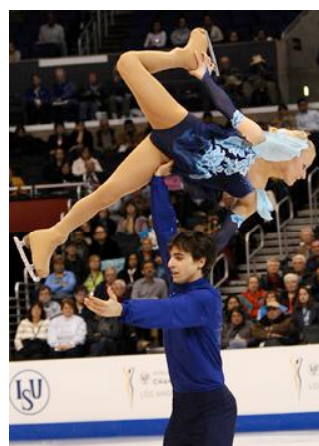
Die Tage werden kürzer – die neue Wintersaison steht vor der Tür. Der erste wichtige Wettbewerb findet bereits vom 23. bis 26 September mit der **Nebelhorn Trophy** in Oberstdorf statt. Die diesjährige Beteiligung ist sehr hoch: Angesichts der Vergabe der letzten Quotenplätze für Vancouver haben 50 Nationen ihre Teilnahme avisiert. Noch unbesetzt sind je sechs Quotenplätze bei den Damen und Herren, 5 beim Eistanz und vier beim Paarlauf.



Stéphane Lambiel.



Sarah Meier hat sich den Olympia-Quotenplatz schon gesichert.



Anaïs Morand und Antoine Dorsatz  
(Bilder : Albert-René Kolb)

Aus der Schweiz reisen **Stéphane Lambiel** (24, PC Genève), die Paarläufer **Anaïs Morand** und **Antoine Dorsaz** (16 u. 20 PC, Monthey), das Eistanzpaar **Leonie Krail** und **Oscar Peter** (23 u. 28. EC Frauenfeld u. Küsnacht) sowie **Sarah Meier** (25, Bülacher EC) nach Oberstdorf. Sarah dient der Wettkampf als erste Standortbestimmung.

Mit Spannung darf Stéphanes Comeback erwartet

werden. Insgesamt sind bei den Herren 33 Läufer am Start. Davon bewerben sich 24 Läufer um sechs Quotenplätze. Stéphane trifft in Oberstdorf auch auf Stefan Lindemann. Der heute 29-jährige einstige deutsche Topläufer schnappte Stéphane an der WM 2004 und an der EM 2005 die Bronzemedaille vor der Nase weg. Stéphane hat sehr gute Chancen im Rennen um die noch offenen Quotenplätze für Vancouver 2010.

Anaïs und Antoine verpassten den Quotenplatz an der WM in Los Angeles auf Platz 14 knapp. Ihre Chancen, diesen nachträglich in Oberstdorf zu holen, stehen gut. Näheres zur Situation des Eistanzpaars Leonie und Oscar liest sich im anschliessenden Interview.

**23.-26. September, Oberstdorf**  
[www.eislauf-union.de/NebelhornTrophy2009.html](http://www.eislauf-union.de/NebelhornTrophy2009.html)

### **SEV-Press- Konferenz**

Die Jahres PK im Vorfeld der neuen Wintersaison findet statt am **Montag, 19. Oktober in Zürich**. Themenschwerpunkte werden die Selektionen und Vorbereitungen unserer Athleten für Vancouver 2010 sein sowie der aktuelle Stand der EM 2011 in Bern.

Ab sofort finden sich auf unserer Webseite auch aktualisierte Infos über die Beteiligung unserer Läuferinnen und Läufer an internationalen Wettkämpfen: [www.swissiceskating.ch](http://www.swissiceskating.ch)

### **Vancouver 2010**

#### **Selektions- kriterien**

Ein halbes Jahr vor den Olympischen Winterspielen hat **Swiss Olympic** für die noch offenen Disziplinen die Selektionskriterien festgelegt. Somit stehen jetzt auch für **Eiskunstlauf, Paarlauf** und **Eisschnellauf** detaillierte Konzepte fest. Sie definieren nach welchen Kriterien sich unsere Läuferinnen und Läufer definitiv für Vancouver 2010 qualifizieren können

«Die Selektionskonzepte bilden die Grundlage, damit wir für Vancouver die besten Schweizer Athletinnen und Athleten auswählen», sagt Chef de Mission **Erich Hanselmann**. Die Konzepte basieren auf den Leistungsrichtlinien, die der Exekutivrat von Swiss Olympic im Mai 2008 verabschiedet hat. Diese Richtlinien legen fest, dass selektionierte Athleten das Potenzial für eine Top-Ten-Rangierung an den Olympischen Spielen haben müssen, unabhängig von der Anzahl Startenden pro Sportart. Sämtliche Selektionskonzepte finden sich unter [www.swissolympic.ch/selektionen](http://www.swissolympic.ch/selektionen)

**Vancouver 2010, 12. bis 28. Februar**  
[www.vancouver2010.com](http://www.vancouver2010.com)

**Leonie Krail  
Oscar Peter**

Leonie und Oscar durchlebten im vergangenen Winter turbulente Zeiten. So zitterte das Eistanzpaar wegen Einreiseproblemen in die USA bis zum letzten Moment um ihre Teilnahme an der WM in Los Angeles. Auf Rang 27 verpassten sie den olympischen Quotenplatz klar. Im März konnten die beiden dann endlich wieder ihr reguläres Training bei Natalia Linichuk in Delaware aufnehmen. Das Telefoninterview mit Leonie und Oscar führte Dominique Blanc am 2. September 2009.

**Wie ist es euch seit der WM in L. A. ergangen?**

Oscar: Es ist wieder Ruhe eingekehrt. Wir konnten ja wegen Visa-Problemen lange nicht in die USA einreisen. Kommt noch dazu, dass kurz vor den WM unser Ballett-Trainer unerwartet verstarb. Wir sind sehr traurig darüber. Wir schätzten ihn sehr und wir haben mit ihm auch die Choreographie gemacht.

**Woran habt ihr im Sommer gearbeitet?**

Oscar: Mit unserer Trainerin Natalia Linichuk haben wir viel am Laufstil gearbeitet und Neues ausprobiert  
Leonie: Mein Körper musste sich erst an den veränderten Laufstil gewöhnen. Anfänglich hatte ich deswegen auch Schmerzen in den Hüften. Aber jetzt ist alles wieder in Ordnung.

**Wo lag euer Fokus neben der neuen Technik?**

Oscar: Die Pflichttänze für diese Saison kannten wir bereits, also konnten wir die Technik verfeinern. Beim Originaltanz ist Folklore das aktuelle Thema. Da zeigen wir einen afrikanischen Tanz. Es gibt zwar eine Empfehlung von der ISU sich beim Thema auf das eigene Land zu beziehen, unsere Trainerin hat uns aber zu einem Programm ermutigt, das mehr unserem Wesen entspricht.

Leonie: Bei der Kür laufen wir nochmals das Programm aus der letzten Saison, das wir leider kaum präsentieren konnten. Die Story basiert auf Othello von Shakespeare und einem Song von Johnny Halliday. Diese Kür gefällt uns immer noch sehr gut.

**Was sind eure Ziele für die neue Saison?**

Oscar: Wir wollen nach Vancouver. An der Nebelhorn Trophy müssen wir erst einmal den Quotenplatz holen. Wir wissen, dass es nicht einfach für uns wird. 10 Eistanzpaare bewerben sich um die letzten 5 Quotenplätze.

Leonie: Es ist auch noch nicht sicher, ob uns Natalia Linichuk begleiten kann, da ihre anderen Eistanzpaare noch voll in den Saisonvorbereitungen stecken. Dann wollen wir natürlich noch an die EM in Tallin und an die WM in Turin.

**Was passiert nach Oberstdorf, geht ihr zurück nach Amerika?**

Oscar: Das ist so geplant. Aber wird würden gerne



Leonie Krail und Oscar Peter an der EM 2009 in Helsinki (Bild: Barry Mittan).

einen weiteren Wettbewerb hier laufen. Wir brauchen Punkte um bei der EM und der WM nicht in der ersten Gruppe starten zu müssen.

Leonie: Wir freuen uns sehr auf die SM in Lugano. Wir laufen gerne in die Schweiz.

#### **Plant ihr also eine Rückkehr in die Schweiz?**

Oscar: Das ist nicht vorgesehen. Wir haben hier in den USA ideale Trainingsbedingungen. Finanziell ist es schwierig, und wir mussten bereits die Anzahl der Trainerstunden reduzieren. Aber wir kommen über die Runde und können sogar 3mal pro Woche Eislaufer-Unterricht an kleine Kinder geben. Es ist einfach toll mit den Paaren Belbin/Agosto und Domnina/Shabalin – zwei der besten Eistanzpaare – zu trainieren.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft.

[www.leonie-oscar.com](http://www.leonie-oscar.com)

#### **Schweizer Junioren am JGP Lake Placid**

Beim ersten Junioren GP der Saison vom 2. bis 6. September in Lake Placid/USA war die Schweiz in allen vier Sparten vertreten. **Romy Bühler** (15, EC Küssnacht) beendete den Wettkampf auf Rang 15 mit 97.64 Punkten. **Stéphane Walker** (18 PC Sion) wurde mit 126.27 Punkten 12ter. Mit 121.70 Punkten blieben bei den Paaren **Anaïs Morand** und **Antoine Dorsaz** auf Rang 6 nur um 0.12 Zähler hinter dem Paar auf Rang 5 zurück. **Ramona Elsener** und **Florian Roost** wurden im Eistanz mit 119.31 Punkten 12.



Stéphane Walker wurde in Lake Placid 12.

#### **«cool and clean»-Games Magglingen**

Rund 1000 Jugendliche aus der ganzen Schweiz trafen sich am Samstag, 28. August auf dem Sportgelände «End der Welt» in Magglingen/BE zu den «cool and clean»-Games. Der Anlass bot den Teilnehmenden einen bunten Mix aus Sport, Spass, Präventionsarbeit und natürlich die Nähe zu Schweizer Sportstars. Die 17 anwesenden Topathleten, darunter befanden sich **Sarah Meier** sowie der Radrennbahnfahrer **Franco Marvulli**, zeigten keinerlei Berührungsängste mit den Jugendlichen.



Sarah Meier umringt von Autogrammjägers (Bild: Wagner – Geissmann)

Unter den rund 30 prominenten Gästen aus Sport und Politik befanden sich die **Nationalrätin Ruth Humbel Näf**, **Ständeratspräsident Alain Berset** und der Chef de Mission für Vancouver 2010 **Erich Hanselmann**. Die rund 80 «cool and clean»-Teams zeigten vollen Einsatz. Zu gewinnen gab es Tickets für den Sporthilfeanlass Super10Kampf und das Olympische Museum.

[www.coolandclean.ch](http://www.coolandclean.ch)

**Personelles  
SEV**

Frau **Bettina Landolt** wurde vom Vorstand als neues Mitglied in die **Kommission Sport** ernannt. Sie wird das Amt der Chefin Breitensport bekleiden.

**ISU Workshop  
in Kapfenberg**

Am **ISU Development Workshop** in Kapfenberg/Österreich (29.8.-5.9.) profitierten sechs Schweizer Läufer von einer tollen Trainingswoche. Die Delegation bestand aus **Anja Biondi, Jessica Gisler, Tanja Odermatt, Vincent Cuérel, Nicola Todeschini** und **Alain Schuler**.

Unsere Läufer werteten den Workshop sehr positiv. Hauptsächlich trainierten sie bei Stanick Jeannette. Der Trainer fand vor allem zu den Jungs sofort einen guten Draht. Vincent, Nicola und Alain haben viel profitiert und ersichtliche Fortschritte gemacht.

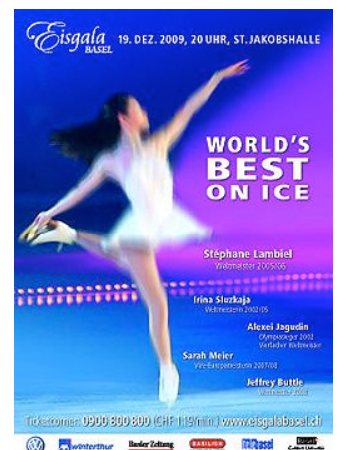
**Vancouver  
2010  
Gian Gilli wird  
Head Coach**

Der Exekutivrat von Swiss Olympic hat **Gian Gilli** zum Head Coach für das **Swiss Olympic Team 2010** ernannt. Der 50-Jährige übernimmt somit rund um die Olympischen Spiele in Vancouver die gesamte Verantwortung im sportlichen Bereich und ist direkter Vorgesetzter der Teamchefs. **Erich Hanselmann** bleibt Chef de Mission. Gian Gilli tritt am 1. Oktober bei Swiss Olympic seine neue Stelle als «Leiter Spitzensport und olympische Missionen» an.

Wir wünschen Gian Gilli für seine neuen Aufgaben viel Erfolg.

**Eisgala Basel**

Nach dem Grosse Erfolg von «Stéphane Lambiel & Friends» im Jahre 2007 wartet die Eisgala Basel dieses Jahr mit einer Uraufführung auf: In der St. Jakobshalle startet am 19. Dezember die Eisgala «**World's Best on Ice**» ihre Welttournee. Der Star von «World's Best on Ice» ist **Stéphane Lambiel**. Neben ihm tritt auch **Sarah Meier** in Basel auf. Grosse Namen finden sich auch auf der Liste der internationalen Stars: Jeffrey Buttle, kanadischer Weltmeister 2008, Alexei Jagudin, russischer Olympiasieger 2002 sowie Irina Slutskaja, russische Weltmeisterin 2002 und 2005 und siebenfache Europameisterin.



**St. Jakobshalle, Basel, 19. Dezember**  
[www.eisgalabasel.ch](http://www.eisgalabasel.ch)

**Testresultate  
29./30. August  
2009  
La Chaux-de-  
Fonds**

**Silbertest**

Kürtest bestanden:  
**Elizabeth Jour-Krasikov**, EC Basel  
**Samanta Furrer**, PC Bienne  
**Anna Pfister**, ESC Zürich-Oerlikon  
**Larissa Scholz**, EC Küssnacht

Elemente bestanden:  
**Lauren Schnydrig**, ISC Engelberg  
**Bianca Salzmann**, EC Mitteland

### **Intergoldtest**

Kürtest bestanden:  
**Laura Filliez**, PC Genève  
**Cécile Grossenbacher**, PC Bienne  
**Darja Nonats**, EC Arosa

Elemente bestanden:  
**Océane Guibert**, PC Genève

### **Goldtest**

Kürtest bestanden:  
**Estelle Gillioz**, PC Martigny  
**Laetitia Guyaz**, PC Neuchâtel  
**Denis Tétaz**, PC Monthey

Elementen bestanden:  
**Carlo Röthlisberger**, Bellinzona

Wir gratulieren allen zu den bestandenen Tests!